



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 26.08.2011**

## **Niederschrift**

### **4. Energieausschuss-Sitzung vom 17.08.2011**

#### **Anwesend:**

##### **Ausschussvorsitzender**

Herr Dr. Jens Zimmermann

##### **Ausschussmitglied**

Herr Sven Blümlein  
Herr Ernst-Ludwig Döring  
Herr Jürgen Effenberger  
Herr Matthias Kreh  
Herr Andre Leers  
Herr René Stieme

##### **Stellvertretendes Mitglied**

Herr Harry Heb

Vertreter für Herrn Dr. Jochen Ohl

##### **Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Dr. Fritz Roth

bis 20:50 Uhr

##### **Fraktionsvorsitzender**

Herr Christian Flöter

##### **Erster Stadtrat**

Herr Diethard Kerkau

##### **Magistrat**

Herr Dr. Klaus Dummel  
Frau Renate Filip

##### **Seniorenbeirat**

Herr Georg Becker

##### **Ausländerbeirat**

Frau Gönül Aytac

##### **Verwaltung**

Frau Hiltrud Knöll

**Schriftführer**

Herr Siegfried Freihaut

**Nicht anwesend:**

**Ausschussmitglied**

Herr Dr. Jochen Ohl

entschuldigt, Vertreter Herr Heb

**Magistrat**

Herr Wilhelm Adams

entschuldigt

Herr Horst Engelhardt

Herr Richard Fikar

Herr Alois Macht

Frau Ursula Münch

Herr Reinhold Ritter

**Frauenbeauftragte**

Frau Monika Achtmann

entschuldigt

**Verwaltung**

Herr Paul Heiliger

entschuldigt

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

22:00 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **4. Energieausschuss-Sitzung am 17.08.2011**

1. Energieversorger HSE AG -regionale und globale Strategien und Handlungsfelder
2. Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen vom 01.08.2011 Energie-Contracting - Straßenbeleuchtung
3. Verschiedenes

Der Ausschussvorsitzende Jens Zimmermann eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zur Niederschrift der Sitzung vom 14.07.2011 gibt es grundsätzlich keine Einwände.

Energieausschussmitglied Herr Kreh, der bei der letzten Sitzung nicht anwesend war fragt jedoch an, weshalb das Thema Bereitbandversorgung diskutiert wurde. Der Ausschussvorsitzende erläutert wie es dazu kam, der Ausschuss ist sich insgesamt einig, dass ausschließlich das Thema Energie Schwerpunkt der Ausschussarbeit sein soll.

Herr Zimmermann weist auf die die nächste Energieausschusssitzung am 26.09.2011 hin. Dort werden drei Fachbüros ihr jeweiliges Konzept für die Prozesssteuerung und Moderation eines Bürgerbeteiligungsverfahrens zur Erarbeitung eines Energiekonzeptes für Groß-Umstadt vorstellen.

## **Zu TOP 1    **Energieversorger HSE AG -regionale und globale Strategien und Handlungsfelder****

Herr Hein-Benz Leiter des Regionalmanagement und Herr Appel Fachbereich Erneuerbare Energien präsentieren die Strategie einer „nachhaltig-zukunftsfähigen Energieversorgung“ der HSE AG.

Sie betonen die kommunale Verankerung der HSE und die Veränderung vom Versorger zum Wegbereiter für eine moderne Daseinsvorsorge.

Grundlage für diese Strategie ist der so genannte „Darmstädter Weg“ Vermeidung von CO<sub>2</sub> durch Erneuerbare Energien, Reduzierung von CO<sub>2</sub> durch Energieeffizienz und Kompensation von CO<sub>2</sub> durch zertifizierte Wiederaufforstung.

Der komplette Vortrag wird den Ausschussmitgliedern digital zur Verfügung gestellt.

Im Anschluss des Vortrags ergaben sich folgende Diskussionsbeiträge:

Das Ausschussmitglied Herr Leers informiert sich über zukünftige Formen der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der HSE in Form von Bürgerbeteiligung, Beteiligung/Übernahme des Netzbetriebes durch die Stadtwerke.

Herr Hein-Benz erläutert, dass ja bereits eine partnerschaftliche Zusammenarbeit besteht und eine zukünftige Partizipation an den Netzerlösen im Rahmen von neuen Konzessionsverträgen denkbar ist. Grundlage hierfür ist jedoch, die Wahrung der Gleichbehandlung aller Konzessionspartner in Südhessen.

Herr Flöter informiert sich über Initiativen der HSE im Bereich Ener-

giecontracting zum Einbau von Hocheffizienzpumpen und Blockheizkraftwerken (z.B. Lichtblick).

Herr Hein-Benz informiert, dass die Konzerntochter Entega ein Energieeffizienz Förderprogramm für Privathaushalte anbietet, u.A. wird die Installation von Micro KWK Anlagen (Sterling Block Heizkraftwerke) bezuschusst.

Herr Zimmermann lässt Fragen der anwesenden Gäste zu:

Herr Schmid-Schönbein stellt die Frage zur Entwicklung des Energieverbrauches im Versorgungsgebiet der HSE. Herr Hein-Benz geht für die Zukunft von einem gleich bleibenden Energieverbrauch aus.

Herr Becker erkundigt sich nach dem Laufwasserkraftwerk am Neckar. Herr Hein-Benz erläutert, dass dieses weiter von der HSE betrieben wird.

Das Ausschussmitglied Herr Stieme erkundigt sich zum weiteren Ausbau der Biogasanlagen der HSE. Herr Hein Benz erläutert, dass die bestehende Anlage in Darmstadt - Wixhausen vergrößert werden soll. Weiterer Anlagen sind z.Z. jedoch nicht geplant.

Das Ausschussmitglied Herr Kreh erkundigt zu den Einsatzmöglichkeiten von Kompost bzw. Grünschnitt zur Erzeugung von Biogas. Herr Hein-Benz erläutert, dass dies technisch möglich - aus Sicht der HSE jedoch nicht wirtschaftlich ist.

Das Ausschussmitglied Herr Leers erkundigt sich bezüglich dem Angebot der HSE Energiekonzepte zu erstellen.

Herr Appel und Herr Hein-Benz erläutern, dass dieses Angebot weiter besteht, inbegriffen ist auch die Unterstützung bei der Antragstellung für entsprechende Fördermittel durch den Bund. Insgesamt belaufen sich die Kosten für ein solches Konzept auf 50.000 € - 70.000 €.

Der Ausschussvorsitzende Jens Zimmermann erkundigt sich über das HSE Projekt „WEB 2 ENERGY das intelligente Energienetz der Zukunft“ und fragt an ob Groß-Umstadt hierbei beteiligt ist. Herr Appel erläutert, dass Groß-Umstadt nicht beteiligt ist, z.Z gibt es hierzu verschiedene Neubauprojekte u.A. in Schaafheim.

Das Ausschussmitglied Herr Kreh fragt an, ob dieses Projekt auch für Altbauten denkbar ist. Herr Appel erläutert, dass dies grundsätzlich möglich ist und vielleicht in Zukunft auch in Groß-Umstadt realisiert werden könnte.

**Zu TOP 2    Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen vom 01.08.2011 Energie-Contracting - Straßenbeleuchtung**

Herr Flöter erläutert den Antrag bezüglich eines Energie - Contracting im Rahmen des Straßenbeleuchtungsvertrages mit der HSE.

Herr Hein-Benz erläutert, dass der flächendeckende Einsatz einer LED Straßen-beleuchtung aus Sicht der HSE noch nicht sinnvoll ist. Gründe hierfür sind zum einen die Mehrkosten von ca. 80% gegenüber den Natriumdampf-straßenleuchten, aber auch dass bisher keine einheitliche Norm für LED Leuchten existiert. Auch die Ausleuchtungsqualität ist noch verbesserungswürdig.

Denkbar ist jedoch ähnlich wie in Babenhausen (Ziegelhüttenstraße ab Hausnummer 33) die Ausstattung einzelner Straßenzüge mit einer LED Straßenbeleuchtung, um weitere Erfahrungen zu sammeln.

Eine Stellungnahmen der HSE und TU Darmstadt wird den Ausschussmitgliedern digital zu Verfügung gestellt.

**Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt, mit der HSE AG Verhandlung über ein Energie-Contracting aufzunehmen. Ein erstes Projekt soll dabei die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Leuchten sein.

**Abstimmungsergebnis:** 1 Ja Stimme, 7 Nein Stimmen

**Zu TOP 3    Verschiedenes**

Herr Freihaut liefert die Daten bezüglich der Anfrage des Energieausschuss vom 20.06.2011 „Menge und Zusammensetzung des anfallenden Klärschlamm Kläranlage Groß-Umstadt“.

Die Stadtwerke teilen bezüglich der Anfrage folgendes mit:

Der Klärschlamm besteht aus 30% Trockenmasse, das Rechengut ist laut Aussage des Betreibers für jegliche weitere Nutzung ungeeignet.

**Jährliches Klärschlammaufkommen:**

<b>Betriebsjahr</b>	<b>Klärschlammmenge [t/a] Wassergehalt 70%, Trockenmasse 30%</b>
2008	2.135
2009	2.443
2010	1.888
<b>Jahresdurchschnitt</b>	<b>2.155</b>

Der Ausschussvorsitzende Jens Zimmermann informiert über die Veranstaltung der Naturschutzakademie Hessen am 04.10.2011 in Wetzlar „Erneuerbaren Energien – Regionale Energieversorgung selbst gestalten“.

Das Programm einschließlich des Anmeldeformulars wird den Ausschussmitgliedern digital zu Verfügung gestellt.

Der Ausschussvorsitzende Jens Zimmermann schließt die Sitzung um 21:55 Uhr

**Anlagen in digitaler Form :**

1. Vortrag Strategie einer „nachhaltig-zukunftsfähigen Energieversorgung“ der HSE AG.
2. Stellungnahmen der HSE und TU Darmstadt zur LED Straßenbeleuchtung
3. Einladung Seminar „Erneuerbaren Energien – Regionale Energieversorgung selbst gestalten“.

Jens Zimmermann  
Ausschussvorsitzender

Siegfried Freihaut  
Schriftführer

F.d.R.d.A.

Selina Funck  
Parlamentarisches Büro